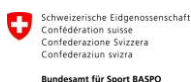


Regeltechnische Weisungen Feld Saison 2025/2026

Unsere Partner:



Swiss Hockey hält sich weitestgehend an das offizielle Regelwerk der International Hockey Federation FIH für Feldhockey. Einige wenige Abweichungen sind in der Spielordnung festgehalten. Sie dienen gezielt der Optimierung der Gestaltung und Durchführung des Spielbetriebs für unseren kleinen Verband.

Nachstehend sind zwei Punkte speziell aufgeführt, die auf die kommende Feldsaison 2025-26 hin geändert bzw. präzisiert worden sind.

1. Maskenpflicht bei Kurzen Ecken

Bei Kurzen Ecken müssen alle Feldspieler des verteidigenden Teams eine Schutzmaske tragen. Diese Änderung wird als neuer Artikel Art.10.1.c in die nächste Revision der Spielordnung aufgenommen, gilt aber ab Beginn der Feldsaison 2025-26.

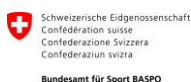
Die Maskenpflicht gilt auch für einen allfälligen zusätzlichen Feldspieler, der den Torwart ersetzt, was in folgenden Ligen erlaubt ist: Damen NLA, Herren NLA Master und Challenge, 1. Liga. Jedes Team muss daher 4 bzw. 5 Schutzmasken im Bereich hinter dem eigenen Tor bereitlegen. Es gilt zu beachten, dass in der Damen NLB und in sämtlichen Juniorenligen der Torwart nicht durch einen zusätzlichen Feldspieler ersetzt werden darf.

Anweisungen zur Umsetzung der Regel:

- Anziehen der zusätzlichen Schutzausrüstung:
Den Teams muss genügend Zeit gegeben werden, die zusätzliche Schutzausrüstung (z.B. Maskenanzuziehen – es darf auch länger als 40 Sekunden dauern).
- Zeitspiel beim Anziehen der Schutzausrüstung:
Wird festgestellt, dass ein Team absichtlich Zeit schindet, muss es beim ersten Mal ermahnt werden. Wiederholt sich das Zeitspiel, erhält der Spieler, der nicht bereit ist, eine grüne Karte. Das verteidigende Team darf den bestraften Spieler bei der Abwehr der darauffolgenden Kurze Ecke nicht mit einem anderen Spieler ersetzen.
- Entledigung der Schutzausrüstung:
Wird bei der Entledigung der zusätzlichen Schutzausrüstung nach einer Kurzen Ecke ein Spieler des gegnerischen oder des eigenen Teams getroffen, erhält der fehlbare Spieler eine gelbe Karte und eine 5 Minuten Zeitstrafe. Die Kurze Ecke wird wiederholt.

2. Ballannahme von Schlenzbällen / Aerials

Unsere Partner:



Bei der Annahme eines hochgespielten, herabfallenden Balles darf sich kein Gegenspieler innerhalb eines **5-Meter Schutzkreises** aufhalten bis der Ball vom Empfänger berührt wurde.

Befinden sich Spieler beider Teams im Schutzkreis des herabfallenden Balles, muss das Team, das den Ball hochgespielt hat, den Ball dem gegnerischen Team überlassen (siehe Bilder 1 und 2).



Bild 1, 2: 5-Meter Schutzkreis (blau-gestrichelter Kreis) für den Ball-empfangenden Spieler

Interception: Es ist einem gegnerischen Spieler allerdings erlaubt, in den 5-Meter Schutzkreis eines empfangenden Spielers seitlich einzudringen und den hohen Ball abzufangen ('Interception'). Dabei muss er aber eine **1-2 Meter Spieldistanz** zum Gegner einhalten und darf bei der Ballannahme kein gefährliches Spiel provozieren (siehe Bilder 3 und 4).

Bemerkung: In einer solchen Spielsituation darf der erst-empfangende Spieler keine Bewegung gegen den herunterfallenden Ball machen, um damit die Spieldistanz zu verkürzen.

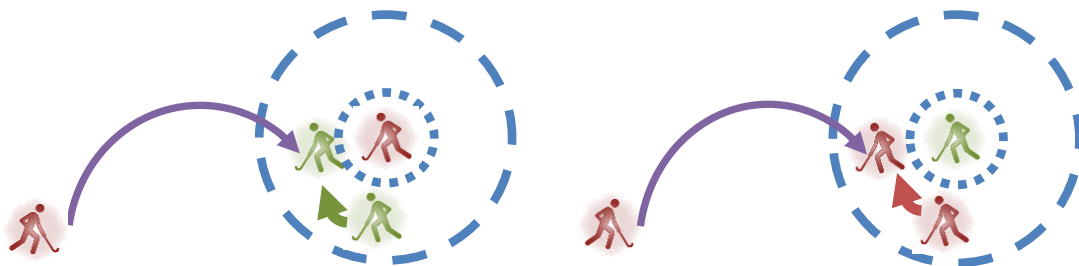


Bild 3, 4: Interception durch Ball-erobernden Spieler innerhalb des 5-Meter Schutzkreises möglich, sofern eine 1-2 Meter Spieldistanz (blau-gepunkteter Kreis) nicht betreten wird und das Spiel durch die Interception nicht gefährlich wird.

Horw, 24. August 2025
Swiss Hockey Geschäftsstelle / fd